



Jahresbericht der Freiw. Feuerwehr Wanfried für das Berichtsjahr 2014

Einsatzabteilung:

Auch das vergangene Jahr wurde von einigen Einsätzen geprägt, die das umsichtige Handeln und den guten Ausbildungsstand der Kameradinnen und Kameraden bei den verschiedenen Einsätzen unter Beweis stellte. Hier konnte das Können und Wissen für das Wohlbefinden der in Not geratenen Personen eingesetzt werden.

So wurden in dem vergangenen Jahr die Vielzahl von Einsätzen in den Bereichen der Brandbekämpfung, Technischen Hilfeleistung und bei Verkehrsunfällen, bis hin zur Amtshilfe abgearbeitet.

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurden wir am 22.03.2014 um 09.00 Uhr zur Amtshilfe mit der Einsatzstichwort H1 Wasser an die Werra Gerufen.

In Höhe der Schrebergärten am Radweg wurden wir bereits erwartet.

Hier galt es einen Tresor sowie einen Anhänger aus der Werra zu Bergen, der zuvor im Eichsfelder Raum bei einem Lidl Markt samt Halterung aus dem Mauerwerk gerissen wurde.

Am 30.03 um 18.50 Uhr wurden wir zur Schulstraße 22 mit der Meldung Feuer 2 eingeschlossene Person nach Detonation gerufen. Nach dem Einsatzmuster wurde ein Großaufgebot von Einsatzkräften in Marsch gesetzt.

Glücklicherweise konnte nach der ersten Erkundung Entwarnung gegeben werden.

Im 3 OG. der Mehrfamilienhauses kam es in der Küche zu einer Fett - Explosion die vom Verursacher bereits gelöscht wurde.

Hier wurde die Wohnung belüftet, und der Verursacher zur Kontrolle auf Rauchgas ins KKH gebracht.

Am 27. Mai um 20.07 Uhr kam es auf der B 249 in Höhe des Kalkhofes zu einem folgeschweren Unfall mit zwei LKW's, die sich im Begegnungsverkehr berührt hatten, wobei die Ladefläche des einen Fahrzeuges komplett aufgerissen wurde und sich in das Führerhaus des anderen LKW's bohrte, so dass der Fahrer mit schwersten Verletzungen in seinem Führerhaus an mehreren Stellen eingeklemmt wurde.

Durch die schwere der Verletzungen und die Vielfalt des eingeklemmten Gliedmaßen wurde alles vom Notarzt Tim Pippart und Rettungsanitäter Daniel Klimenko getan um die Person zu versorgen.

Nach 2 Stunden Verletztenversorgung und Technischer Hilfeleistung im Führerhaus konnte der Patient aus dem Führerhaus gerettet werden und in die Klinik nach Göttingen gebracht werden.

Im Anschluss wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet: Um Spuren zu sichern und die Bergung der Sattelzüge zu gewährleisten, so dass um 04.00 Uhr das letzte Fahrzeug die Einsatzstelle verlassen konnte.

Größerer Schaden konnte am 08.07 in der Mittagszeit durch die rechtzeitige Alarmierung der Feuerwehr abgewandt werden. Bei der Firma Landfuxxs Gerlach kam es durch Überhitzung eines Elektromotors zu einem Schwelbrand im Silogebäude. Durch den schnellen Löschangriff und das abtragen der Getreidereste konnte hier eine größere Ausbreitung verhindert werden.

Weiterhin mussten wir zu Pkw - Bränden, Flächenbränden, Vollgelaufene Keller, umgestürzte Bäume und die Beseitigung von auslaufenden Flüssigkeiten nach Verkehrsunfällen ausrücken.

An Weiteren Veranstaltungen wurde die Feuerwehr Wanfried um Unterstützung gebeten.

Zur Feierlichkeit 50 Jahre Plesseturm wurde auf dem Plessegelände die Stromversorgung mit beweglichen Stromgeneratoren sicher gestellt, das Vereinszelt wurde aufgebaut und ein Fahrdienst wurde übernommen.

Am 26.07.2014 Unterstützten wir die Feuerwehr Rotenburg bei den Wasserspielen am Wanfrieder Hafen. Dazu wurden in 30 Minuten mit 3 Pumpen 3200 L Wasser pro Minute aus der Werra entnommen, es kamen 10 B Schläuche und 23 C Schläuche zum Einsatz um die Gerätschaften der Wasserspiele zu versorgen.

Im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes wurde wie gewohnt von Christian Schmidt und Mir die Brandschutzerziehung in der Wanfrieder Kindertagesstätte durchgeführt. Hierbei wurde 16 Kindern das Richtige Verhalten bei einem Feuer und das Absetzen eines Notrufes in altersgerechter Form beigebracht.

So wurden die Feuerwehr Wanfried in 2014 zu:

8	Brandeinsätzen	98,25	Stunden
17	Hilfeleistungseinsätze	166,25	Stunden
1	Fehlalarm	6,5	Stunden
4	BSD	81,0	Stunden
10	Sonstige Einsätze u. Dienstleistungen	252,5	Stunden

Herangezogen, wobei **604.5** Einsatzstunden geleistet wurden.

An Alarm – Übungen wurden durchgeführt:

Am	13.04.14	F2 Y / 4 Vermieste Personen = Aue Rasenstraße 1 / FFW mit 3 Fz. + 6 AGT. Eingesetzt.
	23.04.14	Die Osterübung mit den Treffurter Kameraden an der Bio-Gas-Anlage in Wanfried. Personenrettung, Wasserversorgung, Brandbekämpfung, Atemschutzdokumentation.
	23.07.14	Hilflose Person In Werra - Völkershäuser Richtung Wfd. (Motor-Boot im Einsatz)

Im Übungsdorf der Bundespolizei in Eschwege wurde am 11.10.2014 eine Ausbildung durchgeführt. Hier konnte mit Wasser am Strahlrohr und unter Vernebelung des Gebäudes, unter realen Bedingungen der Ernstfall geübt werden.

Bei den Hessischen Feuerwehr Leistungsübungen in BSA konnten die Wettkampfgruppen die Plätze 17 und 18 belegen.

Wobei beim Stadt und Gemeindefeuerwehrtag in Heldra der Platz 1 errungen wurde.

Weiterbildungen:

Vom 21-22. März konnten alle Funkberechtigten an einer Endanwenderschulung Digitalfunk teilnehmen.

An einer Heißausbildung in einem Atemschutzcontainer konnten:

Toni Andreß, Oliver Fehrmann, Jörg Gebauer, Mathis Gebauer, Daniel Ohnesorge und Daniel Klimenko teilnehmen.

Die Fahrerlaubnis der Klasse CE konnten abschließen:

Toni Andreß finanziert über das Brandschutzamt. Und Benjamin Kleinpeter über die Stadt Wanfried mit 1/3 an >Selbstbeteiligung!
Weiterhin Günther Thomas der den Führerschein der Bundeswehr umgeschrieben bekam. Somit ist die Tagesalarmsicherheit mit Kraftfahrern **verbessert worden.**

Lehrgänge besuchten:

Grundlehrgang	Toni Stief und Marius Eggerling
Truppführerlehrgang	Benjamin Kleinpeter Toni Andreß, Johannes Ebel, Daniel Klimenko, Sven Wagner, Markus Immig,
Maschinistenlehrgang	Günther Thomas
Sprechfunkerlehrgang	Florian Schädler
AS - Geräteträgerlehrgang I	Simon Schäfer, Konstantin Beitel, Robert Viel, Benjamin Kleinpeter, Florian Schädler.
Gruppenführerlehrgang	Daniel Klimenko und Oliver Fehrmann
Sem. Truppmann - Truppführer	Für Kreisausbilder (Ulrich Schädler)
Erste Hilfe Lehrgang (16 Std.)	Patrick Denker, Marius Eggerling, Karl Rohmund, Ulrich Schädler, Johannes Schäfer, Toni Stief, Peter Thiel.
Abgeschlossene Ausbildung zum Rettungssanitäter absolvierten.	Florian Schädler, Simon Schäfer und Tim Stingel.

Zum Jahresende konnte die Feuerwehr Wanfried einen mobiler Rauchverschluss durch die Sparkassenversicherung in Empfang nehmen. Dieser kann dort eingesetzt werden um die Ausbreitung des Brandrauches zu verhindern, und somit den Gebäudeschaden zu minimieren und Rettungswege rauchfrei zu halten.

Des weiteren konnten zum Jahresende fast alle aktiven Kameraden mit neuen Schutzhelmen ausgestattet werden, dies ist erforderlich um der Hessischen Kleiderordnung folge zu leisten da die alten Helme nicht mehr der Neueren DIN Norm entsprechen, und somit der Schutz für die Gesundheit nicht mehr gegeben ist.

Zur Vereinsarbeit

Zum Beginn des Jahres wurde wie gewohnt die Weihnachtsbeleuchtung von Markt u. Bahnhofstr. entfernt u. die Tannenbaumentsorgung durch die JF durchgeführt.

Das Osterfeuer konnte am 19.04.2014 auf dem Griesgraben in Wanfried angezündet werden. Und am So. den 20.04.2014 konnte der Osterhase die Kinder auf dem Plessegelände erfreuen.

Zur Festigung der Freundschaft konnten 8.Kameradinnen und Kameraden aus Wanfried und Treffurt mit einem Kleinbus Vom 05.06 – 09.06.2014 die Freunde in Plouescat besuchen.

Als Programm wurde die Insel LE BATZ und ihre Feuerwehr besucht, im Anschluss wurde ein Rundgang über die Insel unternommen.

Eine Betriebsbesichtigung im ALGO-PLUS in Rosscoff wo die Wiederverwertung von Algen besichtigt werden konnte.

Außerdem wurde das Museum um die Zwiebel Besuch: Wo alles wissenswerte über die Zwiebel erläutert wurde.

An allen Tagen wurde reichlich an Essen und Apperitif gereicht.

Am Schützenfest - Umzug konnten wir mit einem Beitrag auf uns aufmerksam machen.

Die Freiw. Feuerwehr Wanfried im Wandel der Zeit. Die Jahre 1800, 1900, und 2000 wurden dargestellt und machten auf unsere 150 Jahrfeier im Juni 2015 aufmerksam.

Am 09. November nahmen Wir am Festakt 25 Jahre Grenzöffnung in der Normansteinhalle in Treffurt teil.

Eine Woche früher als im Dienstplan festgelegt am 22.11.2014 konnte die neue Weihnachtsbeleuchtung angebracht werden - sowie kleinere Reparaturen an den Drahtseilen über der Marktstrasse mit den E-Werk durchgeführt werden.

Im Bereich der Kameradschaftspflege wurde eine Feizeit auf dem Feuerwehr Heim Meißner angeboten und durchgeführt. Mein Dankeschön an die Familie Gebauer die diese Freizeit organisiert haben.

Ein Sommerfest mit den Kameradinnen und Kameraden aus Treffurt wurde am 20. Sept. im Feuerwehrgerätehaus durchgeführt. Meinen Dank an dieser Stelle an die Betreiber der Bio-Gas-Anlage für die zur Verfügung gestellten Mittel.

Des weiteren wurde ein Bowling Nachmittag durchgeführt , und zum Schluß des Jahres konnte der Kameradschaftsabend im Wanfrieder-Hof mit den Angehörigen gefeiert werden.

Auch die Seniorenabteilung mit dem Vorsitzenden Gisbert Wand waren neben den Dienstabenden im vergangenen Jahr mit einigen Veranstaltungen brisant. So das auch in diesem Bereich die Kameradschaft weiter gepflegt wird.

Für die 150 Jahrfeier im Juni 2015 wurden einige Sitzungen mit dem Festausschuss, durchgeführt. und einige Vorbereitungen getroffen.

Es wurden das Programm zusammengetragen Flyer gedruckt, Plakate entworfen, Gruppenbilder aufgenommen, eine Festschrift entworfen, sowie eine Chronik erstellt.

Am FwGH wurde der Sockel mit einem neuen Farbanstrich versehen und einige Kleinigkeiten in Eigenleistung instandgesetzt.

Für 2015 ist ein neuer anstrich der Büros vorgesehen.

Hier am Schluss angekommen, möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Wilhelm Gebhard, und den Städtischen Gremien, für die Unterstützung und die Zusammenarbeit bedanken.

Danken darf Ich auch dem DRK Wanfried und der Fw. Treffurt für die gute Zusammenarbeit.

Mein Dank geht weiter an die Frauen, die immer zur Verfügung stehen, wenn irgend welche Veranstaltungen zu bewältigen sind. Ohne die manche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre.

Abschließend geht mein Dank an meine Stellvertreter, Christian Schmidt und Jörg Gebauer, den StBi Benedikt Beckmann an den Vorstand den Festausschus und alle Kameradinnen und Kameraden für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ich schließe meinen Bericht,

Danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche ein Gesundes u. Erfolgreiches Jahr 2015.



Wanfried den, 09.01.2015

Wehrführer u. Vereinsvorsitzender

Peter Thiel